

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1920

34 (3.2.1920) Erstes und Zweites Blatt

find es schon wieder beträchtlich weniger Bürger, die im wirtschaftlichen Kampfe nicht auf eigenen Füßen stehen können.

Man kann sich dem Gedanken hingeben, daß dadurch unsere Produktion wieder ansteigen würde, denn nur mit gut genährten Menschen kann etwas geleistet werden.

Wir müssen uns der Anwartschaftsfrage bewusst sein, darüber ist kein Zweifel möglich, und über den Zeitpunkt der Aufnahme dürfte auch keine Meinungsverschiedenheit bestehen.

Die deutsche Republik.

Von der sächsischen Landwirtschaft. (Eigener Drahtbericht.)

Dresden, 2. Febr. (Wolff.) Die Verhandlungen zwischen den landwirtschaftlichen Arbeitgebern und Arbeitnehmern im Freistaat Sachsen wegen eines neuen Tarifvertrages nahmen einen günstigen Verlauf.

Kommunisten-Verhaftungen in Sachsen.

Wie unser Dresdener Correspondent meldet, wurden in den letzten Tagen zahlreiche Kommunisten verhaftet, darunter auch der bekannte Kommunistenführer Krenkel.

Müller-Fulda legt sein Mandat nieder.

Wie uns in eigener Drahtbericht aus Fulda meldet, hat der Abgeordnete Müller-Fulda wegen Altersbeschwerden sein Mandat in der Nationalversammlung niedergelegt.

Letzte Nachrichten.

Die Danziger Schichauwerft geschlossen. (Eigener Drahtbericht.)

Danzig, 2. Febr. (Wolff.) Die Danziger Schichauwerft ist heute mittag geschlossen worden. Die Arbeiter werden, sammelten sich vor dem Direktionsgebäude eine große Anzahl Arbeiter an.

Die „Abdriftung“.

London, 2. Febr. (Reuters.) Ueber die Neuorganisation des Heeres sprechend, erklärte Churchill, neben dem regulären Heere würde ein territoriales Freiwilligenheer in einer Stärke von 345 000 Mann bestehen.

toriales Freiwilligenheer in einer Stärke von 345 000 Mann bestehen. Das Heer sei für die Verteidigung des Reiches einschließlich der Verpflichtungen gegenüber Frankreich und Flandern bestimmt.

Streik der Amsterdamer Hafenarbeiter.

(Eigener Drahtbericht.)

Amsterdam, 2. Febr. (Wolff.) Die Hafenarbeiter von Amsterdam haben sich in überwiegender Mehrheit für den Streik erklärt.

Rücktritt des holländischen Kabinetts.

Santiago de Chile, 2. Febr. (Wolff.) Das Ministerium hat demissioniert.

*

Berlin, 2. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Wie aus Stockholm berichtet wird, soll Präsident Wilson als Kandidat für den Friedenspreis der Nobelpreis-Stiftung vorgeschlagen werden.

Breslau, 2. Febr. (Eig. Drahtber.) In der Eisenbahndirektion hat die Leberwundungsabteilung im Verein mit der Kriminalpolizei die in die letzten großen Umfanges bei der Güterabfertigung Breslau-Ost entdeckt.

Paris, 2. Febr. (Eig. Drahtbericht.) (Wolff.) Pariser Morgenblätter melden aus Cholon für Siam, Kambodscha und Laos, daß dort Fälle von leishmanischer Geschwulstbildung aufgetreten sind.

Aus den Parteien.

Die Ortsgruppe Baden-Baden der Deutschen Demokratischen Partei

beranfaßte am letzten Samstagabend für ihre Mitglieder in sämtlichen Räumen der „Hotel-Restaurant“ einen Familien-Abend, der sich eines außerordentlich schmecklichen Besuchs zu erfreuen hatte.

Der Ortsverein Weingarten der Deutschen Demokratischen Partei

hielt am 14. Januar seine Generalversammlung ab, die gut besucht war. Der Vorsitzende sprach den zahlreichen Anwesenden für ihr Erscheinen seinen Dank aus.

Theater und Musik.

Badisches Landestheater.

„Margarete“ Die Sonntagsvorstellung gewann durch das Auftreten Wolfgang von Schwinds als Rebhalsbesitzer besonderes Interesse. Die hohen Erwartungen, die man hegte hatte, wurden von dem Darsteller von Schwind restlos erfüllt.

Stimmlich hatte von Schwind zu Anfang des Abends gegen eine Indisposition anzukämpfen, die ihn an der vollen Entfaltung seines außergewöhnlich schönen, umfangreichen Vokals hinderte.

Darmstädter Aufführung. Das alte Märchen von dem blauen Blüchelmann, der seine sieben Frauen umbrachte, hat Robert Glienke zu einem Opernstück zu verarbeiteten versucht.

daß außerdem die Bauart der Orgel zu düster und rauflaut ist, als daß das Erläuterungsstück, das er in sein Drama hineinbringt, an den Stoff heranfommt.

„Friedrich der Große“. Unter Berliner Schauspielerkreisen ist die Aufführung eines Schicksalsdramas im Staatstheater der Republik erzielt.

Badische Politik.

Die Bestrebungen der Gemeinde Bisingen für Anschluss an die Schweiz.

Die Anschlussbewegung an die Schweiz kommt nicht zur Ruhe. Die Gemeinde Bisingen, deren Abtretungswünsche bekanntlich von der badischen Regierung abgelehnt worden sind, hat jetzt finanzielle Mittel im Hinblick auf die Schweiz beschaffen.

Aus Baden.

Ämtliche Nachrichten.

Ernennungen, Verlegungen usw.

Das Staatsministerium hat beschlossen, für die Zeit bis Ende des Jahres 1920 Kaufmann Friedrich Pfeifer, hier, Kaufmann Wilhelm Wagner, hier, Kaufmann Wilhelm Hoffmann, hier, als Handelsrichter bei den Kammern für Handelsachen an Landgericht Karlsruhe Kaufmann Otto Müller, hier, Kaufmann Karl Friedrich Otto Müller, hier, Kaufmann Eduard Bühn in Eppingen, Kaufmann Karl Rudolf in Eppingen an Handelsrichterstellvertretern bei den Kammern für Handelsachen an Landgericht zu ernennen.

Die Generaldirektion der Staatseisenbahnen hat den Eisenbahnsekretär Oscar Müller in Reich zum Badenabrechnungsbeamten Mandatura bestellt.

Jahresplanung.

Vom Mittwoch, den 4. Februar an verkehrt Zug 1587 von Bad Dürrenberg bis Bisingen (Baden) 20 Minuten später, Bad Dürrenberg ab 1.52 nachm., Bisingen (Baden) an 2.15 nachm., ferner wird Zug 1648 an Verlegungen von Waldsüt bis Säckingen mit Galt auf allen Abschnitten durchgeführt.

Die Aufhebung der Eierzwangsverpflichtung in Baden.

Die neueste Nummer des Gesetzes- und Verordnungsblattes enthält die schon angeführte Aufhebung der Eierzwangsverpflichtung in Baden. Im den notwendigen Bedarf an Eiern für Kranke, Krankenanstalten, Kinder usw. zu decken, müssen im Jahr 1920 im Durchschnitt für jedes Huhn acht Eier abgeliefert werden.

— Durlach, 2. Febr. Der in einer hiesigen Mühle beschäftigte 53jährige Maschinenführer Christian Steiger kam der Krankeinstufung zu nahe, wurde von dieser erkrankt und sofort arbeitslos.

— Oberhausen b. Bruchl., 2. Febr. Der 31jährige Sattlermeister Oscar Leier verunglückte so schwer, daß er seinen Verletzungen erlag.

— Mannheim, 2. Febr. In der jüngsten Stadtratsitzung wurde dem Regierungsrat Joseph Feil in Karlsruhe die einstweilige Amtsenthebung als bürgermeistereiweises Amt übertragen.

ollen, die mit den zugeordneten Brennstoffen nicht auskommen können. — Die Verbrauchssteuer für den Verbrauch von Wein und Bier innerhalb der Gemarung Mannheim sollen neu geordnet werden.

— Tauberbischofsheim, 2. Febr. Das Ministerium des Innern hat verfügt, daß die für Brotgetreide ausgelegte Ablieferungsprämie auch für Grüneren gewährt wird.

— Wertheim, 2. Febr. Der Ehrenbürger der Stadt, Herr Ed. G. Klein in Weichen, hat diese 100 000 M. teilweise und unter anderem zur Verfügung der Lebensmittel zur Verfügung gestellt.

— Baden-Baden, 2. Febr. Der Gaspreis wird hier von 60 Wp. auf 1.20 M., der Lichtstrompreis, von 1.20 M. auf 2.40 M. und der Kraftstrompreis von 60 Wp. auf 1.20 M. erhöht.

— Griesheim b. Offenburg, 2. Febr. Wie verlautet, soll demnächst der ganze Kehler Brunnensopf von den Franz. Truppen geräumt werden.

— Rastatt, 2. Febr. Der Riemendieb ist in Rastatt heimlich gefangen worden.

— Freiburg, 2. Febr. Aus einem Unfallsuntersuchung wurde ein Patentreifen von 3/4 Zentimeter Höhe und 3 Zentimeter Durchmesser gefunden.

— Gießen, 2. Febr. (Eig. Drahtber.) Durch eine Verordnung des Ministeriums des Innern wurde der Bezirk Gießen am Samstag aufgeföhrt, sämtliches im Bezirk befindliche Frönggetreide abzuliefern.

— Karlsruhe, 2. Febr. Bei der Seifenfabrik Mingo & Co. ist man umfangreichen Seidenwebmaschinen und Schwebungen auf die Spur gekommen.

— Wehrh., 2. Febr. Infolge Scheiterns der Verbe wurde ein vom Heuberg zum Bahnhofs Störzingen fahrendes Führer umgeworfen.

— Bad Dürrenberg, 2. Febr. Auf neu freigelegten Fundamenten der Schornsteine, Regen- und Sonnenkühler um die Herrschaft, Wittern in das Loten von Schornsteinen hinein proffeln Gitterregger, die zwar nur kurz, aber desto kräftigerer Antriegen der kleinen Wehrerläufe zur Folge haben.

— Bad Dürrenberg, 2. Febr. Auf neu freigelegten Fundamenten der Schornsteine, Regen- und Sonnenkühler um die Herrschaft, Wittern in das Loten von Schornsteinen hinein proffeln Gitterregger, die zwar nur kurz, aber desto kräftigerer Antriegen der kleinen Wehrerläufe zur Folge haben.

Königs Friedrich Wilhelm, am Genestand. Aber das feingliedrige Stiel hat einen Hergesfehler; der Gegenfas der Weltanschauungen von Vater und Sohn wird nicht gehörig erfasst.

Die Vorgänge an der Techn. Hochschule Karlsruhe.

Die Stellungnahme der Studentenschaft der Technischen Hochschule Karlsruhe gegen die Verlegung des Direktors Dr. Max Meher auf den chemisch-technologischen Lehrstuhl der Hochschule wird, wie von amtlicher Seite bekannt gegeben wird, von dem Ministerium des Kultus und Unterrichts als ein unzulässiger Eingriff in das Vorstandsrecht der Fakultät und des Senats und in das Verwaltungsverhältnis des Ministeriums auf das Schärfe beurteilt.

Die Stellungnahme der Studentenschaft der Technischen Hochschule Karlsruhe gegen die Verlegung des Direktors Dr. Max Meher auf den chemisch-technologischen Lehrstuhl der Hochschule wird, wie von amtlicher Seite bekannt gegeben wird, von dem Ministerium des Kultus und Unterrichts als ein unzulässiger Eingriff in das Vorstandsrecht der Fakultät und des Senats und in das Verwaltungsverhältnis des Ministeriums auf das Schärfe beurteilt.

Die Neubildung des Ausschusses dürfte dann auf Grund neuer den allgemeinen Anschauungen unserer Zeit angepaßten Wahlen zu Beginn des nächsten Semesters erfolgen.

Au der Verlegung des Direktors Dr. Max Meher sei noch allgemein bemerkt, daß nach absehen von der wissenschaftlichen Bedeutung des Gebietes, seine Gewinnung für unsere Hochschule auch sonstige bedeutende Vorteile mit sich gebracht hätte.

Wie uns von zuständiger Seite weiter mitgeteilt wird, ist in der Anlaßgelegenheit eine Einigung zustande gekommen. Die Studentenschaft gab eine Erklärung ab, durch welche die beiderseitigen Missverständnisse beseitigt worden sind.

Technische Hochschule Karlsruhe. Die Prorektoren der Technischen Hochschule Karlsruhe hielten im laufenden Wintersemester: 1538 Studierende und 176 Solpitanen gegen 1070 Studierende und 136 Solpitanen im vorigen Sommersemester.

Die Studierenden verteilten sich auf die einzelnen Fachabteilungen wie folgt: Allgemeine Abteilungslehre 57, Abteilung für Architektur 110, Angewandte Chemie 286, Maschinenwesen 464, Elektrotechnik 251, Chemie 206, Korrespondenz 84. Von den 23 als Studierende immatrikulierten Damen gehören 6 der allgemeinen Abteilung, 4 der Abteilung für Architektur und 13 der chemischen Abteilung an.

Aus dem Stadtkreise.

Erziehung der Wehrmänner. Die Reichswehrstelle hat mit Wirkung vom 9. Februar an bis auf weiteres die Tageslohnmenge an Mehl für die wehrfähige Bevölkerung auf 200 Gramm festgelegt.

Verpflichtung bei Scheidung. Nach Mitteilung der Deutschen Bank in Berlin wurden bei ihrem Drucker eine Scheidungsformulare Nr. 8 325 050 bis 80, 8 340 050 bis 80, 8 345 050 bis 80, 8 350 050 bis 80, insgesamt 124 Stück, gefertigt.

Personenstandsaufnahme für die Reichssteuer. Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 28. Januar. Beste werden die letzten Wohnungslisten durch die Schuttmannschaft verteilt.

Liebesgaben für durchgeführte Heimkehrer. Gestern mittags 1.30 Uhr fuhr hier, von Offenbach kommend, ein Gefangenenzug durch, mit dem Ziel Durchgangslager Mühlhausen.

Kunst und Wissenschaft.

Die Revolutionen des 19. Jahrhunderts. Die soziale Revolution als die Basis der Frauenbewegung bezeichnet auch in diesem Winter eine Anzahl wissenschaftlicher Vorträge aus den verschiedenen Wissensgebieten durch hervorragende Redner.

Fürsorge für die heimgekehrten Auslandsdeutschen. Nach Mitteilung der Landeshilfsstelle für heimkehrende Auslandsdeutsche wird den heimgekehrten Auslandsdeutschen, besonders Zivilisangenen, nicht immer die gebotene Hilfe und Unterstützung zuteil.

Die Rabattenanstalt hört nach den Friedensbestimmungen mit dem 10. März als militärische Anstalt zu bestehen auf. Bei der großen Bedeutung, die in gegenwärtiger Zeit allen Anstalten zukommt, die der Erziehung der Jugend dienen und besonders solchen Anstalten, die sich der Erziehung der Söhne Gefallener oder sonst im Dienst des Vaterlandes im Kriege schwerverdienender auf Aufgabe stellen, sollen die Rabatten-Anstalten möglichst erhalten bleiben.

Der Verein der Bundesredner hielt am Samstagabend im Vereinslokal „Landsknecht“ seine ordentliche Generalversammlung ab, die sich eines zahlreichen Besuches erfreuen durfte. Der 1. Vorsitzende, Herr Gaffner, erläuterte den Geschäftsbericht.

Raninchenaustritt (Stammverein) Karlsruhe. Wer der Ansicht war, daß nach dem Kriege die Raninchenaustritt wieder eine abteilende Tendenz zeigen würde, hat sich gewaltig geirrt, denn die Knappheit des Fleisches heißt man heute mehr als während des Krieges.

1866 und 1870/71 vorbehalten. Der von Bismarck entworfenen Reichsverfassung konnte jenes Verfassungsverfahren nur andeutend gefolgt werden, das im Jahre 1849 für immer begraben zu sein schien.

Kleines Feuilleton.

Zur Wiederbelebung Scheintoter. Ein Mann zur Beobachtung ansehnlicher Kasse eines schweren Scheintodes nach Verhaftung, der zuerst irrtümlich für wirklichen Tod gehalten wurde und erst nach mühevollen Wiederbelebungsbemühungen zur Genesung führte.

Durch und in manden Fällen war sein Amt bei dem mandmal fast gleichwertigen Material, schwer. Die ebenfalls ausgeschickten Besatzungsstände, Leber usw., fanden bei den Besatzern ebenfalls großes Interesse.

Veranstaltungen. Die Kleinstenbesitzer im Kleinstenbesitzer treffen sich am Mittwochabend um 8 Uhr im Saal am „Gottseiner Straße“.

Standesbuch-Ausgabe. Oberleutnant, 31. Jan.: Friedrich Schuler von Giedolsheim, Bademeyer hier, mit Sophia Dörfner von Straburg; Karl Weisbrod von hier, Schlossherr hier, mit Alois Weisbrod von hier; Emil Käfer von Rotenberg, Kaufmann alda, mit Sidla Solowarsch von hier; Otto Klinger von Sattelbach, Weinlehrer hier, mit Maada, Kolb von Gännsberg; Karl Schneider von hier, Kaufmann hier, mit Ana Baun von hier; Theodor Müller von hier, Bildhauer in Weimar, mit Johanna Baumel von hier; Ernst Selmann von hier, Kaufmann hier, mit Elisabetha Weiß von Seibersberg; Julius Noe von Vimbach, Bahnarbeiter hier, mit Maria Saa von Vimbach; Johann Mehl von Sattelbach, Steinbauer alda, mit Maria Wank von Neuenhausen.

Berichtsaal.

Schwurgericht. I. Karlsruhe, 2. Febr. Unter dem Vorsitz des Landgerichtsdirektors Dr. Seidel kommt heute als letzter Teil der Tagesordnung zur Verhandlung die Anklage gegen den am 18. Oktober 1891 in Charlott (Ukraine) geborenen Schriftführer Johann Alexejew.

Zuschlag. Der Angeklagte wird von Rechtsanwalt Dr. Sanders verteidigt. Es sind 21 Zeugen und 1 Sachverständiger geladen. Die Verhandlung wird unter Mitwirkung eines Dolmetschers geführt.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, daß er am 10. November 1919, abends zwischen 7 und 7 Uhr, auf der Kaiserstraße hier, bei der Waldstraße, dem Profuristen Richard Grumbach mit einem Dolch einen Stich in den Hals und einen Stich in die rechte Leiste versetzte, welche letztere die Leber und den Dünndarm verletzten und eine Bauchfellentzündung herbeiführte, an der Grumbach am 18. November 1919, abends, starb.

dieses geringen Lohnes bei Braun aus, nachdem dieser eine Erhöhung abgelehnt hatte und geriet in eine große Erregung, weil ihm bei der Abrechnung noch ein Vorläuf von 15 Mk. abgezogen wurde, der von seiner Kriegspensionsanleihe noch herkam. Er kaufte sich am 9. November auf der Wiese mit seinem letzten Gelde einen Dolch, um mit Braun abzurechnen oder seinem eigenen Leben ein Ende zu machen.

Seidberg, 2. Febr. Eine 12köpfige Diebes- und Hehlergesellschaft hatte sich wegen des Einbruches in die Wohnung des Meiderich Wolf & Söhne zu veranlassen. Bei diesem Diebstahl waren Kleider im Gesamtwert von 3000 Mk. entwendet worden.

Seidberg, 2. Febr. Eine 12köpfige Diebes- und Hehlergesellschaft hatte sich wegen des Einbruches in die Wohnung des Meiderich Wolf & Söhne zu veranlassen. Bei diesem Diebstahl waren Kleider im Gesamtwert von 3000 Mk. entwendet worden.

Tagesanzeiger.

Dienstag, den 2. Februar 1920. Das Landestheater. „Der Himmelsstürmer“. Anfang 7 Uhr. Colosseum. „Der Himmelsstürmer“. Anfang 7 Uhr. Puppen-Theater. Neues Programm. Union-Theater. Neues Programm. Anfang 7 Uhr. Zensuraufführung, nachmittags 1/2 2 bis 7 Uhr. Dentischer See-Verein. Vorträge im Rathaus, abends 8 Uhr. Akademischer Austausch für Weibchen. Abends 7 Uhr. Vorträge (Kriegswunden) im großen Saal des Chemischen Instituts, abends 8 Uhr. Verein Frauenbildung - Frauenarbeit. Vorträge im Erbinrentenklub, abends 1/2 8 Uhr.

Ratten - Mäuse - Käfer - Wanzen

sowie Ungeziefer aller Art beseitigt unter Garantie mit sicherstem Erfolg und billiger Berechnung die

Ungeziefer-Vertilgungs-Anstalt Friedrich Springer Karlsruhe Markgrafenstr. 52 Büro. Vdh., 2. St. Abonnement für die Herren Hausbesitzer unter günstigen Bedingungen. Langjähriger Spezialist auf diesem Gebiete.

Zuckooh Crème. die gute, hautverjüngende Zuckooh-Crème, neben Zuckooh-Elite-Crème das weitaus Beste bei rauher, spröder Haut!

Einwickeln in warme Tücher und Decken; Befrisen des Gesichtes und Oberkörpers mit Wasser; Einwirkungsmedikamentöse Mittel.

Gebälter. An dem Aufsatze, den Professor Albert Bend im 3. Heft des „Lagebuch“ (Serauauer Stefan Grohmann, E. Kowolff, Verlag, Berlin W. 35) veröffentlicht, nennt er die Gebälter, die der Staat den Gelehrten in den Hochschulen ausbezahlt. Man erwidert:

Am preussischen Staatshaushaltplan für das Jahr 1919 ist das Jahresentkommen für den Oberassistenten der psychiatrischen Universitätsklinik mit einem Jahresentkommen von 2400 M. festgesetzt. An der Berliner Universität haben ordentliche Professoren ein Jahresentkommen von 3800 M. garantiert. Je entlegener das wissenschaftliche Gebiet des Vortragenden ist, desto unabweislicher ist die Aussicht des Gelehrten, das garantierte Entkommen zu überschreiten.

Hebraeans gibt es im Ministerium hortragende Mäde, die, nach dem Staatshaushaltplan, 7000 M. jährlich beziehen. Zum Glück gibt es in anderen Universitäten frohlichere Entlohnungen. Der Rindarsteller Reinhold Schünzel bezieht für jeden Tag der Mitwirkung an der Feststellung eines Filmes 2000 M.

Der Schauspieler Emil Nannings erhält für jeden Tag der Mitwirkung an einem Film 2000 M. Frau Denny Porten erhält für jeden Film 44000 M. Sein Jahresentkommen von 440000 M. Da zehn Filme in etwa 150 Tagen fertigzustellen sind, kann Frau Porten dies Minimum überschreiten. Ihr Jahresentkommen wird auf 600000 M. geschätzt.

Ein schwerer Fall. Dr. Z. hatte die Schwiegermutter des Herrn B. behandelt, die indessen gestorben ist. Der Arzt schickte seine Rechnung, und das Ergebnis war, daß sich Herr B. sehr aufgebracht bei ihm einfindet. „Was fällt Ihnen ein, mit einer Rechnung zu scheitern?“ sagt er zu dem verblüfften Arzt. „Sie haben ja gar nichts getan!“ „Was? Ich habe nichts getan?“ „Nein. Gaben Sie vielleicht meine Schwiegermutter abgetötet?“ „... nein!“ „Gaben Sie sie vielleicht ums Leben gebracht?“ „... nein!“ „Also — was haben Sie denn gemacht, daß Sie Beabsluma dafür fordern?“

An die Aktionäre

Der Gesellschafter Eisenwerke, Aktiengesellschaft, Vorsteher Dr. G. Dresler, sen., Karlsruhe.

Die Verwaltung des Vorbringer Güten- und Barmers Güten- u. Barmers Eisenwerke...

Die Aktionäre sind eingeladen, am Mittwoch, den 4. Februar, abends 7 Uhr im Saale zum 'Gottesdiner Schilde'...

Die Aktionäre sind eingeladen, am Mittwoch, den 4. Februar, abends 7 Uhr im Saale zum 'Gottesdiner Schilde'...

Die Aktionäre sind eingeladen, am Mittwoch, den 4. Februar, abends 7 Uhr im Saale zum 'Gottesdiner Schilde'...

Die Aktionäre sind eingeladen, am Mittwoch, den 4. Februar, abends 7 Uhr im Saale zum 'Gottesdiner Schilde'...

Die Aktionäre sind eingeladen, am Mittwoch, den 4. Februar, abends 7 Uhr im Saale zum 'Gottesdiner Schilde'...

Die Aktionäre sind eingeladen, am Mittwoch, den 4. Februar, abends 7 Uhr im Saale zum 'Gottesdiner Schilde'...

Die Aktionäre sind eingeladen, am Mittwoch, den 4. Februar, abends 7 Uhr im Saale zum 'Gottesdiner Schilde'...

Die Aktionäre sind eingeladen, am Mittwoch, den 4. Februar, abends 7 Uhr im Saale zum 'Gottesdiner Schilde'...

Die Aktionäre sind eingeladen, am Mittwoch, den 4. Februar, abends 7 Uhr im Saale zum 'Gottesdiner Schilde'...

Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Auf Antrag der Erben der Landwirt Bernhard Martin Eheleute in Sulach werden am

Table with columns: Gemarkung, Flg.-Nr., Gewann, Art, Größe, Anschlag.

Das Notariat gibt über die Bedingungen Auskunft. Karlsruhe, den 28. Januar 1920.

Einladung.

Die Kleinrentner im Botanischen Garten werden zu dem am

Veranstaltung

Freundlichst eingeladen.

Verkauf

Wegen der erheblichen gestiegenen Kleinrentner...

Wer

hat am 19. Januar beim Hauptamt für 270...

Verkauf

Wohnung, 2-3 Zimmer, mit Bad, in der Stadt...

Verkauf

Wohnung, 2-3 Zimmer, mit Bad, in der Stadt...

Verkauf

Wohnung, 2-3 Zimmer, mit Bad, in der Stadt...

Verkauf

Wohnung, 2-3 Zimmer, mit Bad, in der Stadt...

Verkauf

Wohnung, 2-3 Zimmer, mit Bad, in der Stadt...

Verkauf

Wohnung, 2-3 Zimmer, mit Bad, in der Stadt...

Verkauf

Wohnung, 2-3 Zimmer, mit Bad, in der Stadt...

Verkauf

Wohnung, 2-3 Zimmer, mit Bad, in der Stadt...

Verkauf

Wohnung, 2-3 Zimmer, mit Bad, in der Stadt...

Verkauf

Wohnung, 2-3 Zimmer, mit Bad, in der Stadt...

Sichere Kapitalanlage

bei event. stiller Teilhaberschaft. Zum Zwecke weiterer Ausdehnung...

Reisender

gegen Fixum und Provision gesucht. Es wird auf einen erfindungsreichen...

Zentralagenten

Sucht tüchtige junge Kraft für Buchhaltung - auch Nachschaffmann...

Köchin

welche auch Hausarbeit übernimmt für sofort eintreten.

Stellensuche

Jüngeres Mädchen 22 Jahre alt, vom Lande, sucht in der Stadt...

Verkauf

Angebote nebst Angabe der Branche u. des Gehalts unter Nr. 8005...

Kraftfahrer

gleich ob Voll- oder Teilzeit gesucht. Angebote unter Nr. 8006...

Maschinenschreiber

Angebote nebst Gehaltsangaben unter Nr. 8004...

Exploitanten

Sucht Engagement für 8006 ins Tagblattbüro.

Lampentücher

werden dauerhaft repariert (nicht gelblich).

Emailgeschirre

Autogen-Schweißerei, Kreuzstraße 16.

Zeichnen

Nachm. und Abendkurse für Anfänger...

Delmalerei

Nachm. und Abendkurse für Anfänger...

Schleifschreiber

kommt eine Stunde zu F. Bud, Leisingstr. 78...

Lehrer

Wer erteilt Unterricht in Mathematik? Angeb. unter 8012...

Hausierer

taucht den Bedarf im Engras-Haus S. Rosenthal...

Arzt

Bei welchem Arzt könnte eine Dame in dessen Sprechstunde hören...

Erdal Schuhputz



das man klug vermeidet, worunter Schuh und Leder leidet. Hingegen wählt man mit viel Nutzen Erdal, um seine Schuhe zu putzen!

schwarz / gelb / braun / rotbraun

Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mainz

Untericht

Student erteilt Nachhilfe in Griechisch, Latein u. Engl. ...

Körnerfutter

für Hühner, Futterkaffee, Hundefutturen...

Musik-Schule

A. Hofmann, Ruppertsstraße 46. Ansänger, Violin u. Klavier...

Leipziger Pelze

Nur mod. Forme, gute Verarbeitung, große Auswahl...

Schleifschreiber

kommt eine Stunde zu F. Bud, Leisingstr. 78...

Lehrer

Wer erteilt Unterricht in Mathematik? Angeb. unter 8012...

Hausierer

taucht den Bedarf im Engras-Haus S. Rosenthal...

Arzt

Bei welchem Arzt könnte eine Dame in dessen Sprechstunde hören...

Unser neuer Roman ist eine Novelle. Die doppelten Nummern. Aus den Erinnerungen eines Kriminalbeamten. Von G. Stein.

lich. Sie wissen ja, Herr Direktor Bilewski, der von uns geschieden ist, hat ebenso darunter gelitten. Ihre Ehre ist aus dieser schweren Prüfung rein und makellos hervorgegangen...

Etwa vier Wochen waren vergangen. Die beiden Glücklichen hatten einen wundervollen Spätherbst auf der kurischen Heide genossen...

„Ja, daß wir uns so schnell wiedersehen und so angenehm, hätte ich nicht gedacht. Ich hab' einen guten Gang gemacht.“

